

Sperrfrist:	Keine
Datum	12.04.2016
Ansprechpartner	Dr. Stefan Rehm
Funktion	Vize-Präsident der GfWM, Mitglied des Vorstandes Kommunikation & Kooperation
Adresse	c/o büro pm&b - Dr. Rehm Großer Kamp 11 24147 Kiel
Tel.	+49 431 590 1849
Efax	+49 321 211 43 781
Email	stefan.rehm@gfwm.de
Web	www.gfwm.de

MEDIENINFORMATION

Wissen als unternehmerischer Erfolgsfaktor in der ISO 9001:2015 - Praktische Orientierung für Qualitätsmanagement-Verantwortliche

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) und die Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) haben einen Handlungsleitfaden für Qualitätsmanagement-Verantwortliche veröffentlicht. Der Handlungsleitfaden erläutert detailliert, mit welchen Maßnahmen und Mindestanforderungen Organisationen die in der DIN EN ISO 9001:2015 neu formulierten Anforderungen an den Umgang mit Wissen und Kompetenzen adressieren können.

Die Norm fordert von den Organisationen explizit, Wissen zu erwerben und zu bewahren, sei es durch Lernen aus Erfahrungen (Lessons Learned), Benchmarks oder Beratung/Mentoring bzw. von anderen internen oder externen Quellen. Dies soll die Qualität der Abläufe und damit die Qualität der Produkte und Dienstleistungen nachhaltig verbessern. „Die Ergänzung der Wissensperspektive in der Norm ist eine echte Chance für Unternehmen. Dass wirtschaftlicher Erfolg und systematisches Wissensmanagement eng korrelieren, ist längst nachgewiesen.“, sagt Hans-Georg Schnauffer, Präsident der Gesellschaft für Wissensmanagement. Er fährt fort: „Wer die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 reflektiert, dem werden im eigenen Unternehmen viele Beispiele einfallen, die funktioniert haben. Die Herausforderung und der nachhaltige Nutzen entstehen aber erst mit der Systematisierung.“

Die Orientierungshilfe gibt praxisnahe Hinweise, mit welchen Fragen der Auditoren zu rechnen ist und wie Schritt für Schritt ein strategischer und systematischer Umgang mit Wissen und Kompetenzen entwickelt werden kann. Für jede in der Norm formulierte Anforderung werden Wissensmanagement-Methoden und –Werkzeuge aufgelistet, die geeignet sind, diese Anforderung zu erfüllen.

Vor dem Hintergrund der revidierten DIN EN ISO 9001:2015 kooperieren die DGQ und die GfWM seit über einem Jahr in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe. Experten aus Qualitäts- und Wissensmanagement erarbeiten pragmatische, gut fundierte Ansätze, mit denen Organisationen ihr Wissen und ihre Kompetenz gezielt zur Steigerung des Geschäftserfolgs nutzen und pflegen können.

Mit dem nun veröffentlichten Handlungsleitfaden ist ein erster Meilenstein erreicht. Interessenten können ihn kostenlos unter www.gfwm.de/iso9001 herunterladen. Als nächstes werden mehrere Veranstaltungen stattfinden, in denen der Leitfaden vorgestellt und besprochen wird. Interessenten können sich bei den Koordinatoren der Arbeitsgruppe melden.

Die Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V. (www.dgq.de) prägt und moderiert die praxisnahe Plattform engagierter Fachleute aus allen Unternehmensebenen und Leistungsbereichen zum Thema Qualität. Der Verein mit knapp 6.500 persönlichen und Firmenmitgliedern, darunter etwa ABB, Daimler, Lufthansa, Siemens und 3M, sowie 62 Regionalkreisen bundesweit gestaltet Netzwerke und vergibt Zertifikate für nachgewiesene Kompetenz in Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagement. Die DGQ Weiterbildung GmbH qualifiziert jährlich mehrere Tausend Teilnehmer zu Beauftragten, Managern und Auditoren im Qualitäts- und Umweltmanagement sowie in der Arbeitssicherheit. Die DGQ-Forschung erarbeitet in Gemeinschaftsprojekten mit KMU neue Anwendungen für das Qualitätsmanagement.

Die Gesellschaft für Wissensmanagement e. V. (www.gfwm.de) unterstützt den professionellen und verantwortungsbewussten Umgang mit Wissen. Mit mehreren hundert Wissensmanagement-Experten aus Praxis, Wissenschaft und Beratung, fördert die GfWM die Weiterentwicklung von Wissensmanagement und dessen Integration in wichtige Anwendungsbereiche. Die GfWM zeigt aktiv die Verknüpfungen zu anderen wissensrelevanten Themen auf und unterstreicht durch Kooperationen und interdisziplinäres Zusammenarbeiten ihre ganzheitliche Sicht auf das Wissensmanagement. In zahlreichen Veranstaltungen bietet sie Möglichkeiten für Austausch und Beteiligung, u.a. zu Trends und Good Practices im Wissensmanagement. Die GfWM tritt für den bewussten Umgang mit immateriellem Vermögen ein und ist mit all ihren Aktivitäten bestrebt, dessen Bedeutung fachkundig zu vermitteln.

Rückfragen

In Vertretung der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. (GfWM) und Mitglied der Fachgruppe Wissensmanagement & Qualitätsmanagement

Ute John
+49 177 45 93 006
ute.john@gfwm.de
www.gfwm.de/iso9001/

Die GfWM ist Mitglied der ZukunftsAllianz Arbeit & Gesellschaft e.V. (ZAAG)
www.zukunftsallianz.com/